



Personen im Asylprozess und Personen mit Schutzstatus, Kanton St.Gallen, Wahlkreise, Gemeinden

Publiziert am:	05.04.2024
Quellen:	Staatssekretariat für Migration, ZEMIS; Bundesamt für Statistik, ESPOP/STATPOP (ständige Wohnbevölkerung)
Tabellen:	Zeitreihe Kanton St.Gallen (Dezember 2001 bis März 2024) Wahlkreise und Gemeinden (März 2024)
Hinweis	Nächste Aktualisierung: Mai 2024

Nachstehend finden Sie Informationen zur Konstruktion und Bedeutung der in dieser Datei verwendeten Indikatoren.

Asylsuchende (Ausweis N) (I_209)

Asylsuchende sind Personen, die in der Schweiz ein Asylgesuch eingereicht haben, welches noch in Bearbeitung ist.

Bedeutung

Laut Asylgesetz (AsylG) darf sich jede Person, die in der Schweiz ein Asylgesuch gestellt hat, bis zum rechtskräftigen Abschluss des Verfahrens in der Schweiz aufhalten. Nach Ablauf einer dreimonatigen Wartefrist nach der Einreichung des Asylgesuchs kann unter bestimmten Voraussetzungen eine Erwerbstätigkeit bewilligt werden. Asylsuchende haben kein Recht auf Familiennachzug.

Vorläufig Aufgenommene (Ausweis F) (I_210)

Vorläufig Aufgenommene sind Personen, bei welchen das Asylgesuch abgelehnt wurde, denen jedoch aufgrund der Situation in ihrem Herkunftsstaat und/oder aufgrund internationaler Vereinbarungen eine Rückkehr nicht zugemutet werden kann.

Bedeutung

Der Ausländerausweis F wird für 12 Monate ausgestellt und kann, falls eine Wegweisung weiterhin nicht möglich ist, jeweils um weitere 12 Monate verlängert werden. Vorläufig Aufgenommenen kann eine Bewilligung zur Erwerbstätigkeit erteilt werden. Es besteht kein Anspruch auf Familiennachzug. Drei Jahre nach der Anordnung der vorläufigen Aufnahme kann ein Nachzug für Ehegatten und Kinder unter 18 Jahren unter bestimmten Voraussetzungen jedoch bewilligt werden.

Schutzbedürftige (Ausweis S) (I_310)

Das Asylgesetz (Art. 4 und Art. 66 ff.) sieht den Status S für Personen vor, die vom Bundesrat aufgrund bestimmter Kriterien zu «Schutzbedürftigen» erklärt worden sind. Ihre Aufnahme erfolgt ohne Asylverfahren rasch und bis der Schutzbedarf entfällt, daher werden sie auch nicht zu den Personen im Asylprozess gezählt. Es handelt sich um eine befristete humanitäre Aufnahme von Gruppen, bei denen die Flüchtlingseigenschaft nicht überprüft wird. Der Bundesrat hat ihn am 11. März 2022 erstmals aktiviert für Geflüchtete aus der Ukraine.



Bedeutung

Schutzbedürftige Personen erhalten den S-Ausweis. Er berechtigt zum vorübergehenden Aufenthalt in der Schweiz. Der S-Ausweis stellt keine Aufenthaltsbewilligung dar. Er ist zunächst für ein Jahr gültig. Der Bundesrat beschliesst Verlängerung und Zeitpunkt der Aufhebung. Eine Bewilligung für Erwerbstätigkeit kann ab Gewährung des Schutzstatus beantragt werden.

Ständige Wohnbevölkerung (I_27)

Zur ständigen Wohnbevölkerung zählen:

- alle schweizerischen Staatsangehörigen mit einem Hauptwohnsitz in der Schweiz;
- ausländische Staatsangehörige mit einer Aufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung für mindestens zwölf Monate (Ausweis B oder C oder EDA-Ausweis [internationale Funktionäre, Diplomaten und deren Familienangehörige]);
- ausländische Staatsangehörige mit einer Kurzaufenthaltsbewilligung (Ausweis L) für eine kumulierte Aufenthaltsdauer von mindestens zwölf Monaten;
- Personen im Asylprozess (Ausweis F oder N) mit einer Gesamtaufenthaltsdauer von mindestens zwölf Monaten.

In der Datenquelle ESPOP (1980-2009) werden Personen im Asylprozess mit einer Gesamtaufenthaltsdauer von mindestens 12 Monaten nicht zur ständigen Wohnbevölkerung gezählt.

Bedeutung

Die ständige Bevölkerung umfasst den Personenkreis, der mit einer längerfristigen Perspektive in einer Gebietseinheit Hauptwohnsitz genommen hat, dort primär steuerpflichtig ist und die politischen Rechte in Anspruch nehmen kann. Ob ein Mitglied der ständigen Wohnbevölkerung effektiv den Lebensmittelpunkt in seiner Hauptwohnsitzgemeinde hat, bleibt offen. Es gibt Personen der ständigen Wohnbevölkerung, deren Lebensmittelpunkt sich an einem Nebenwohnsitz befindet.



Personen im Asylprozess und Schutzbedürftige nach Aufenthaltsstatus Kanton St.Gallen, Dezember 2001 bis März 2024

Quellen: Staatssekretariat für Migration, ZEMIS; Bundesamt für Statistik, ESPOP/STATPOP (ständige Wohnbevölkerung)

	Total Personen im Asylprozess (N + F) ¹⁾	Asylsuchende (N)	Vorläufig Aufgenommene (F)	Schutzbedürftige (S) ³⁾	Personen im Asylprozess in % der ständigen Wohnbevölkerung ²⁾	Ständige Wohnbevölkerung am Jahresende
Mär 24	3'828	1'422	2'406	3'867		
Feb 24	3'825	1'376	2'449	3'919		
Jan 24	3'714	1'289	2'425	3'971		
Dez 23	3'582	1'189	2'393	3'981	1.41%	535'047 ⁴⁾
Nov 23	3'511	1'090	2'421	3'957		
Okt 23	3'394	988	2'406	3'961		
Sep 23	3'254	873	2'381	3'943		
Aug 23	3'162	800	2'362	3'978		
Jul 23	3'133	771	2'362	3'958		
Jun 23	3'119	757	2'362	3'989		
Mai 23	3'103	755	2'348	3'956		
Apr 23	3'052	678	2'374	3'959		
Mär 23	3'059	671	2'388	3'964		
Feb 23	3'166	751	2'415	3'899		
Jan 23	3'122	707	2'415	3'826		
Dez 22	3'078	669	2'409	3'752	1.30%	526'967
Dez 21	2'874	308	2'566		0.55%	519'245
Dez 20	2'878	321	2'557		0.56%	514'504
Dez 19	3'107	635	2'472		0.61%	510'734
Dez 18	3'333	874	2'459		0.66%	507'697
Dez 17	3'503	1'426	2'077		0.69%	504'686
Dez 16	3'667	1'902	1'765		0.73%	502'552
Dez 15	3'481	2'005	1'476		0.70%	499'065
Dez 14	2'313	1'023	1'290		0.47%	495'824
Dez 13	2'085	1'163	922		0.42%	491'699
Dez 12	2'185	1'260	925		0.45%	487'060
Dez 11	1'995	1'033	962		0.41%	483'156
Dez 10	1'723	776	947		0.36%	478'907
Dez 09	1'858	1'050	808		0.39%	474'676
Dez 08	1'845	1'043	802		0.39%	471'152
Dez 07	1'712	885	827		0.37%	465'937
Dez 06	1'997	944	1'053		0.43%	461'810
Dez 05	2'125	1'163	962		0.46%	459'999
Dez 04	2'482	1'598	884		0.54%	458'821
Dez 03	2'816	1'941	875		0.62%	457'289
Dez 02	2'826	1'980	846		0.62%	455'251
Dez 01	2'592	1'692	900		0.57%	452'904

¹⁾ Anerkannte Flüchtlinge erhalten den Ausweis B oder C und werden nicht mehr zu den Personen im Asylprozess nach Zemis gezählt. Auch Personen mit Schutzstatus "S" werden nicht zu den Personen im Asylprozess gezählt.

²⁾ Es handelt sich dabei nicht um einen Anteil, da die ständige Wohnbevölkerung des BFS Personen im Asylprozess nur dann einschliesst, wenn sie mindestens eine Aufenthaltsdauer von 12 Monaten aufweisen.

³⁾ Der Schutzstatus S wurde am 11. März 2022 für alle Flüchtlinge aus der Ukraine aktiviert.

⁴⁾ Provisorischer Wert. Die definitiven Werte liegen jeweils Ende August vor.



Personen im Asylprozess und Schutzbedürftige nach Aufenthaltsstatus und Gemeinden März 2024

Quelle: Staatssekretariat für Migration, ZEMIS

	BFS-Nr.	im Asylprozess inkl. Schutzbedürftige ¹⁾	Asylsuchende (N)	Vorläufig Aufgenommene (F)	Schutzbedürftige (S) ²⁾
Kanton St.Gallen	17	7'695	1'422	2'406	3'867
Wahlkreis St.Gallen	1721	1'779	62	722	995
Häggenschwil	3201	17	1	6	10
Muolen	3202	19	0	4	15
St.Gallen	3203	947	14	298	635
Wittenbach	3204	101	0	43	58
Eggersriet	3212	278	37	241	0
Andwil (SG)	3441	26	0	6	20
Gaiserwald	3442	113	8	38	67
Gossau (SG)	3443	229	2	65	162
Waldkirch	3444	49	0	21	28
Wahlkreis Rorschach	1722	520	11	173	336
Berg (SG)	3211	10	0	0	10
Goldach	3213	127	5	35	87
Mörschwil	3214	37	1	15	21
Rorschach	3215	119	1	53	65
Rorschacherberg	3216	93	0	30	63
Steinach	3217	44	1	21	22
Tübach	3218	15	3	3	9
Untereggen	3219	11	0	3	8
Thal	3237	64	0	13	51
Wahlkreis Rheintal	1723	804	58	291	455
Au (SG)	3231	106	4	61	41
Balgach	3232	55	2	18	35
Berneck	3233	42	9	11	22
Diepoldsau	3234	78	2	24	52
Rheineck	3235	38	4	17	17
St.Margrethen	3236	83	2	43	38
Widnau	3238	122	10	41	71
Altstätten	3251	40	0	9	31
Eichberg	3252	17	1	4	12
Marbach (SG)	3253	23	0	6	17
Oberriet (SG)	3254	120	24	42	54
Rebstein	3255	48	0	14	34
Rüthi (SG)	3256	32	0	1	31
Wahlkreis Werdenberg	1724	508	28	170	310
Buchs (SG)	3271	154	1	55	98
Gams	3272	68	5	23	40
Grabs	3273	73	4	21	48
Sennwald	3274	83	12	28	43
Sevelen	3275	68	4	19	45
Wartau	3276	62	2	24	36
Wahlkreis Sarganserland	1725	565	112	146	307
Bad Ragaz	3291	80	0	31	49
Flums	3292	66	13	16	37
Mels	3293	131	3	40	88
Pfäfers	3294	16	0	11	5
Quarten	3295	29	0	7	22
Sargans	3296	77	10	23	44
Vilters-Wangs	3297	90	76	6	8
Walenstadt	3298	76	10	12	54
Wahlkreis See-Gaster	1726	1'104	341	256	507
Amden	3311	148	147	0	1
Benken (SG)	3312	39	4	8	27
Kaltbrunn	3313	49	1	10	38



Personen im Asylprozess und Schutzbedürftige nach Aufenthaltsstatus und Gemeinden März 2024

Quelle: Staatssekretariat für Migration, ZEMIS

	BFS-Nr.	im Asylprozess inkl. Schutzbedürftige ¹⁾	Asylsuchende (N)	Vorläufig Aufgenommene (F)	Schutzbedürftige (S) ²⁾
Schänis	3315	41	6	12	23
Weesen	3316	22	0	3	19
Schmerikon	3338	61	7	19	35
Uznach	3339	194	140	25	29
Rapperswil-Jona	3340	350	20	112	218
Gommiswald	3341	77	9	27	41
Eschenbach (SG)	3342	123	7	40	76
Wahlkreis Toggenburg	1727	652	35	301	316
Ebnat-Kappel	3352	104	2	52	50
Wildhaus-Alt St. Johann	3359	28	1	8	19
Nesslau	3360	34	0	17	17
Lichtensteig	3374	44	0	17	27
Wattwil	3379	139	16	61	62
Kirchberg (SG)	3392	94	0	63	31
Lütisburg	3393	20	2	7	11
Mosnang	3394	47	1	24	22
Bütschwil-Ganterschwil	3395	71	8	22	41
Neckertal	3396	71	5	30	36
Wahlkreis Wil	1728	1'113	226	331	556
Degersheim	3401	64	1	19	44
Flawil	3402	161	6	68	87
Jonschwil	3405	45	3	19	23
Oberuzwil	3407	83	18	22	43
Uzwil	3408	144	10	46	88
Niederbüren	3422	19	1	3	15
Niederhelfenschwil	3423	37	0	16	21
Oberbüren	3424	196	180	6	10
Zuzwil (SG)	3426	50	0	10	40
Wil (SG)	3427	314	7	122	185

¹⁾ Anerkannte Flüchtlinge erhalten den Ausweis B oder C und werden nicht mehr zu den Personen im Asylprozess nach Zemis gezählt.

²⁾ Der Schutzstatus S wurde am 11. März 2022 für alle Flüchtlinge aus der Ukraine aktiviert.